

Hundert neue Stellen im Amt

ERSTELLT 11.09.07, 19:49h

Justizministerin Brigitte Zypries setzt wichtiges Signal für die Region.

Bonn - Nach den Plänen von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD) werden in Bonn im Bereich des Bundesamtes für Justiz gut 100 neue Stellen entstehen, rund zwei Drittel davon langfristig. „Deutschland muss die Veröffentlichungspflicht für Bilanzen von über einer Million Unternehmen durchsetzen. Im Gesetz über die Einführung des elektronischen Handelsregisters ist damit das in Bonn sitzende Bundesamt für Justiz beauftragt worden“, berichtete gestern Bonns MdB Ulrich Kelber (SPD) aus Berlin. Die Ministerin hat in ihrer Haushaltsrede betont, die Arbeitsplätze zügig in Bonn einrichten zu wollen und den Deutschen Bundestag um Zustimmung gebeten.

Kosten für den Steuerzahler sind laut Kelber nicht zu erwarten, weil die Ordnungsstrafen bei Verstößen gegen die Veröffentlichungspflicht die Ausgaben für die neuen Stellen voll decken. „Das ist ein tolles Signal der Ministerin an die Region Bonn“, freut sich Kelber. „Es wird Ernst gemacht damit, verwaltende Aufgaben der Ressorts in Bonn zu konzentrieren.“

Forderungen ostdeutscher Abgeordneter, eine neue Außenstelle in Ostdeutschland einzurichten, tritt er entgegen. „Damit wären erhebliche Mehrkosten verbunden, weil Büroräume angemietet und eine sichere IT- und Telekommunikationsinfrastruktur geschaffen werden müssten. Beides ist in Bonn im Gebäude des BfJ vorhanden. Außerdem würde damit erneut eine Zusage an die Region in Frage gestellt werden.“ (kf)

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1189361574213>

FENSTER SCHLIESSEN

Copyright 2007 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.